

Elternbeirat Neumattschule

Manuel Wehrle

Fasanenweg 12

79540 Lörrach

Stellungnahme zur geplanten Schulbezirksänderung des Elternbeirats der Grundschule Neumatt

Lörrach 21.07.2019

Sehr geehrte Frau Oswald

Herzlichen Dank für die Gelegenheit zur geplanten Schulbezirksänderung Stellung zu nehmen.

Gerne nutze ich diese Gelegenheit und schreibe ihnen folgend vor allem aus Sicht der Neumattgrundschule meine Überlegungen zur geplanten Vorlage:

- Generell begrüße ich die geplante Anpassung der Schulbezirksgrenzen mit dem Ziel eine ausgewogene Auslastung der Grundschulen zu erreichen.
- Auf Grund der hohen Anzahl Anträge auf Schulbezirkswechsel der Neumattgrundschule ist dort ein vernünftiges Vorausplanen der Schulleitung bezüglich Ressourcen und Deputaten kaum seriös möglich.
Was im Bericht fehlt, aber meiner Ansicht nach nachwievor die Wechselquote ungünstig beeinflusst ist der „Ruf“ der Neumattgrundschule. Unter den Eltern (Ich bekomme das vor allem im Wichernhaus mit, wo ich selbst schon diese Entscheidung treffen musste) wird unter den Schulanfängern immer wieder kritisch diskutiert ob Neumatt, Fridolin oder sogar die FES die geeignete Grundschule wäre. Oft genug fällt die Entscheidung zu Gunsten der Fridolingrundschule oder der FES. Ein Grund für den eher schlechten Ruf stellt unter anderem z.B. die hohe Anzahl Kinder mit Migrationshintergrund dar. Da scheint noch viel Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit nötig. Mit einer bloßen Änderung der Schulbezirksgrenzen wird meiner Meinung nach höchstens die Anzahl Änderungsanträge steigen.
Da die Einzugsgebiete der Kindergärten nicht immer den Grundschulbezirken entsprechen, könnte auch geprüft werden ob die Kinder nicht gemäß ihrem Schulbezirk in die Schulkooperation gehen könnten. Das wäre sicher ein Mehraufwand für die Kindergärten, aber für die Schule, die die Kinder in der Schulkooperation bereits kennenlernen wäre das sicher mit die beste Werbung.
- Ich würde es begrüßen, wenn es möglichst unbürokratische Geschwisterregelung geben würde für Familien in den Bezirken, wo es zu Änderungen kommt. Für Familien die 20/21 ein Kind in die Fridolinschule

Elternbeirat Neumattschule

Manuel Wehrle

Fasanenweg 12

79540 Lörrach

einschulen und das Geschwisterkind 22/23 in die Neumattschule müsste, entstünden organisatorische Herausforderungen, da die Schulen zum Beispiel im Ganztage unterschiedliche Formen und Schulzeiten anbieten.

- Aus der Beschlussvorlage geht hervor, dass die Hebelgrundschule dreizügig ausgebaut werden kann. Laut den Zahlen in der Tabelle ist bereits ab dem Schuljahr 23/24 eine 4 Zügigkeit nötig. Werden da nicht ähnliche Probleme geschaffen wie jetzt an der Fridolinschule?

Ich frage mich ob die Schulbezirksgrenzen so, wie sie nun angedacht sind nicht zu starr sind. Oder ob es nicht Pufferzonen geben müsste, die kurzfristige Anpassungen bei zum Beispiel geburtenstarken Jahrgängen möglich machen. Zum Beispiel der Konrad Adenauer Bogen zu Gunsten der Neumattgrundschule. Vielleicht ist so etwas im Hebelquartier auch möglich.

- Generell sollte die Überprüfung der Schulbezirksgrenzen laufend, spätestens jedoch alle fünf Jahre erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Wehrle

Elternbeiratsvorsitzender Neumattgrundschule Lörrach.